

Inhalt

Grußwort	7
<i>Sabine Verheyen (MdEP)</i>	

Grußwort	9
<i>Lilian Grootswagers (FRH)</i>	

Religiöse Sprache ausstellen? Die Sprachen von Judentum, Christentum und Islam im Museum kommunizieren

Das Symposium „Religion ausstellen 2022“ in Lutherstadt Wittenberg	11
<i>Harald Schwillus/Stefan Rhein</i>	

I Religion und Sprache

Religiöse und philosophische Annäherungen	17
--	----

Die Sprache der Religion(en) im Museum ausstellen?

Eine Annäherung an die Fragestellung in vier Anläufen	19
<i>Harald Schwillus</i>	

Auf der Suche nach dem treffenden Wort

Religiöse Sprachlosigkeit und neue Sprachversuche heute	33
<i>Stephanie Lehr-Rosenberg</i>	

Über Vielfalt und Originalität des sprachlichen Symbolisierungsmodus im Christentum

.....	43
-------	----

Guido Meyer

Es gilt das gesprochene Wort!

Sprache im Jüdischen Gottesdienst als Brücke zwischen Erde und Himmel	55
<i>Andreas Nachama</i>	

Die Sprache des Islam kommunizieren

Das Abenteuer der Übersetzung	61
<i>Fahimah Ulfat</i>	

Religious and traditional spaces in Kathmandu

Passing the essence onto generations	73
<i>Apekshya Dhungel</i>	

Über Religion sprechen

Philosophiedidaktische Annäherungsversuche an einen Problembereich	91
<i>René Torkler</i>	

II. Religion und Sprache

Religiöse Sprache in Ausstellungen zum Thema machen113

Kreuze und Martyrien

Überlegungen zum religiösen Sprechen in Auseinandersetzung
mit Gewaltdarstellungen im Diözesanmuseum Rottenburg115
Daniela Blum

„G*tt w/m/d – Geschlechtervielfalt seit biblischen Zeiten“

Religiöse Sprache auf dem Prüfstand im Bibelmuseum Frankfurt131
Veit Dinkelaker

„Wie bitte?“

Verstehen und Nicht-Verstehen in Kunst und Religion145
Hannes Langbein

Über die Bibel sprechen

Erkundungen zu spielerischen Lernumgebungen: der Wittenberger Escape-Room
zur Lutherbibel151
Stefan Rhein

„Bei Deinem Namen genannt“ – die Rückkopplung religiöser Sprache an den Alltag

Eine essayistische Brücke175
Klaus-Martin Bresgott

Autor:innen195

Bildnachweis.....197

Die Veranstalter des Symposiums „Religiöse Sprache ausstellen?“



danken herzlich für die Unterstützung durch

